

Universitätsstadt Tübingen
FAB Service-Center Bauen/FAB Hochbau
Werner Hermann, Telefon 204-2263
Andreas Haas, Telefon: 204-2265
Gesch. Z.: 63/81

Vorlage 541 a/08
Datum 24.09.2008

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Planungsausschuss**

zur Kenntnis im:

Betreff: **Bauzustand der städtischen Gebäude**

Bezug: Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion 541/08

Anlagen: Bezeichnung:

Zusammenfassung:

Der Bericht gibt Auskunft über die Überwachung der städtischen Gebäude bezüglich ihres Bauzustandes, insbesondere aus bauordnungsrechtlicher Sicht.

Ziel:

Unterrichtung des Gemeinderates

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion Nr. 541/08 vom 08.07.2008

2. Sachstand

In ihrem Antrag stellt die SPD-Gemeinderatsfraktion folgende Fragen:

1. *Wann sind die letzten Erhebungen durchgeführt worden ? Welcher Art waren die Erhebungen ? Wurden Untersuchungen vorgenommen, die den Komplex Brandverhütung, Feuerschutz und Rettung bei Bränden betreffen ?*

Die städtischen Gebäude werden laufend von den Bauleiterinnen/Bauleitern der FAB Hochbau aufgesucht und überwacht. Bauliche und organisatorische Mängel werden aufgegriffen und beseitigt. Bauliche Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit dem Service-Center Bauen und der Feuerwehr umgesetzt, wobei in diesem Zusammenhang in der Regel das jeweilige Gebäude insgesamt in brandschutztechnischer Hinsicht überprüft wird. Außerdem finden in (un-) regelmäßigen Abständen Brandschutzbegehungen in den städtischen Gebäuden statt. In den letzten Monaten wurden zusammen mit der Feuerwehr insbesondere die Schulen und (mehrgeschossige) Kindertageseinrichtungen überprüft. Es fanden Begehungen in städtischen Verwaltungsgebäuden (z.B. Rathaus am Markt) statt; in den nächsten Wochen werden zusammen mit der FAB Schule und Sport alle Turn- und Mehrzweckhallen begangen. Bei diesen Begehungen liegt das Hauptaugenmerk auf dem vorbeugenden, abwehrenden und organisatorischen Brandschutz.

2. *Welche Ergebnisse wurden erzielt ? Sind Mängel festgestellt worden ? Wurden Nichteinhaltung von rechtlichen Vorschriften festgestellt, die den Schutz von Leben und Gesundheit sicher stellen sollen ? Wie ist insbesondere die Situation bei städtischen Schulgebäuden ?*

Mehrere Tübinger Schulen und Verwaltungsgebäude (Fruchtkasten/Fruchtschranne) wurden in den letzten Jahren saniert bzw. umgebaut; Anbauten wurden erstellt. In diesem Zusammenhang wurden und werden diese Gebäude bezüglich des vorbeugenden Brandschutzes den heutigen Standards und Erkenntnissen angepasst. Werden Mängel festgestellt, wird deren Behebung von der FAB Hochbau veranlasst. Entsprechend dem Kostenaufwand wird der Gemeinderat durch entsprechende Vorlagen in Kenntnis gesetzt. Hinsichtlich der Rettungswege mussten und müssen noch mehrere Gebäude (Schulen und Kindertageseinrichtungen) mit zusätzlichen Ausgängen versehen werden. Die Planungen hierfür laufen bereits.

3. *Bei Vorliegen von Mängeln: Welche Maßnahmen zur Abhilfe sind vorgesehen ? Gibt es einen Zeitplan zur Behebung der Mängel ? Sind Prioritäten gesetzt worden ?*

Die Verwaltung hat am 29.01.2007 mit der Vorlage 356/2007 das „Sanierungsprogramm Hochbau“ im Gemeinderat eingebracht. In dieser Vorlage waren bereits Maßnahmen aufgeführt, die (auch) den Brandschutz betreffen. Dabei waren auch „Sanierungspakete“ für die kommenden Haushalte vorgeschlagen. Diese Liste wurde zwischenzeitlich überarbeitet und wird nunmehr dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt (vgl. Vorlage 350/2008). Hierbei ist das Thema „Brandschutz“ deutlich in den Vordergrund gerückt worden und nimmt in den Investitionsempfehlungen oberste Priorität ein.

4. *Wie sind die Kosten für etwa zu treffende Maßnahmen zu beziffern ?*

In der Vorlage 350/2008 sind objektbezogene Angaben zur Notwendigkeit von Brandschutzmaßnahmen gemacht. Der hierfür für die Haushaltsplanberatungen 2009 ermittelte Investitionsbedarf im Vermögens- und Verwaltungshaushalt ist in der Haushaltsanmeldung der FAB Hochbau gebäudebezogen ausgewiesen und liegt bei insgesamt ca. 1,5 Mill. €. Die Kosten weiterer Brandschutzmaßnahmen werden im Zusammenhang mit Sanierungsplanungen ermittelt und in den nächsten Jahren in die Anmeldungen zum Haushalt aufgenommen (z.B. Rathaus Am Markt, Uhland-Gymnasium).

3. **Vorschlag der Verwaltung**

Die derzeitige Praxis zur Sicherstellung des Brandschutzes wird beibehalten. Neben der fortlaufenden baulichen Kontrolle der Gebäude durch die FAB Hochbau werden weiterhin die notwendigen Brandschutzbegehungen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durch die FAB Service-Center Bauen durchgeführt. Bei Bedarf werden Brandschutzkonzepte erstellt. Die für die Behebung von festgestellten Mängeln notwendigen Finanzmittel werden sodann in den Haushalt eingestellt.